

Grünen-Veranstaltung mit Bundestagskandidatin Hanna Hüwe

## Guten Mutes in den Wahlkampf

Von Vera Szybalski

**NORDWALDE.** Sie kamen bei einer Tasse Punsch oder Glühwein zusammen, bastelten Ohrringe oder Freundschaftsarmbänder im Taylor-Swift-Stil, wie Robert Habeck eins trug, als er seine Kanzlerkandidatur verkündete. „Das Reden über die Politik kommt dann von ganz alleine“, sagte Grünen-Sprecherin Lisa Geißler, die gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus den Ortsverbänden Altenberge und Laer am Freitag zu der lockeren Veranstaltung im „grün!“ eingeladen hatte. Auch Bundestagskandidatin Hanna Hüwe kam zu dem Abend unter dem Motto „Gemeinsam gestalten, zuhören und austauschen“.

Bei der Bundestagswahl gehören mit Nordwalde, Altenberge und Laer lediglich drei Gemeinden aus dem Kreis Steinfurt zu dem Wahlkreis Coesfeld – Steinfurt II, der ansonsten den gesamten Kreis Coesfeld umfasst. Dort kommt auch Hanna Hüwe her, die bei der vorgezogenen Neuwahl am 23. Februar nächsten Jahres für die Grünen antritt.

Hüwe wohnt in Billerbeck, ist 33 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und Programmiererin von Beruf. Auch deshalb gehört die Digitalisierung zu einem ihrer Themen-Schwerpunkte, ebenso wie Gleichberechtigung und Klimaschutz. Bei der Kommunalwahl im Jahr 2020 holte sie in Billerbeck das erste grüne Direktmandat und ist dort Fraktionssprecherin der Grünen. Ihre Erfahrungen in der Kommunalpolitik sind ein Grund, warum Hanna Hüwe jetzt ein Bundestagsmandat anstrebt: „Ich habe relativ schnell verstanden, dass man vor Ort viel bewegen kann, aber immer in den Leitlinien von Land und Bund gefangen



Die Grünen aus Nordwalde, Altenberge und Laer hatten zur Veranstaltung mit der Grünen-Bundestagskandidatin aus ihrem Wahlkreis eingeladen (v.l.): Andreas Borgscheiper (Altenberge), Lisa Geißler (Nordwalde), Kandidatin Hanna Hüwe, Bundestagsabgeordnete Dr. Anne Monika Spallek und Jörg Peterkord (Laer).

Foto: Vera Szybalski

ist.“

Das Ampel-Aus hat den Wahlkampf vor der Bundestagswahl deutlich verkürzt. Es gebe „relativ viel zu planen“ und das müsse alles schnell geschehen, sagte Hüwe: „Ich finde aber, dass es gut läuft.“ Solche Veranstaltungen wie am Freitagabend, in lockerer Atmosphäre nach dem Motto „Keep it simple“, würden gut laufen.

Die Stimmung an der Basis empfindet Hanna Hüwe als „tatsächlich eher positiv“. Einige Grüne seien nach dem Bruch der Koalition aus SPD, Grünen und FDP erleichtert. Denn: „Es sind viele Kompromisse gemacht worden, die vielen schwer gefallen sind.“ Im „grün!“ schwirrten am Freitag einige Zahlen durch den Raum, die den Zuwachs

an Grünen-Mitgliedern nach dem Regierungsende dokumentieren, ebenfalls ein positives Zeichen.



Ob der kurze Wahlkampf nun ein Nachteil oder doch ein Vorteil ist, da ist Hanna Hüwe zwiegespalten: „Es wird schwierig, einen themenbasierten Wahlkampf zu

machen.“ Der Wahlkampf werde auf jeden Fall anders, meint Andreas Borgscheiper von den Altenberger Grünen. Und das nicht nur, weil bei der Kälte im Winter Plakate geklebt werden müssen: „Ich glaube, es wird darauf hinauslaufen, dass man Fakten kurz und prägnant darlegen muss. Man muss sich auf die wichtigsten Themen fokussieren“, sagte Borgscheiper, was vielleicht gar nicht so schlecht ist: „Das ist die vernünftigste Form des Wahlkampfs.“

Positiv sehen sowohl Hüwe als auch Borgscheiper, dass die Bundestagswahl nicht mit der Kommunalwahl zusammenfällt. „Ich finde es fast schon erfreulich, dass die zeitlich getrennt sind“, sagte Borgscheiper.

Für die Ortsverbände dürfte es im kommenden Jahr praktisch einen nahtlosen Übergang vom einen Wahlkampf in den anderen geben. Augenblicklich liegt das Augenmerk verstärkt auf der Bundestagswahl. Die Grünen-Ortsverbände aus Nordwalde, Altenberge und Laer haben sich deshalb als einzige Steinfurter Kommunen in ihrem Wahlkreis zusammengetan, „um ein paar Veranstaltungen zu starten“, sagte Borgscheiper.

Das „grün!“ soll in 2025 weiter mit Leben gefüllt werden, kündigte Lisa Geißler an. Sie sieht das Büro in Nordwalde als einen Begegnungsort. Verschiedene Themen sollen eine Bühne bekommen, etwa der Igel-Schutz, zu dem es einen Workshop geben soll.